

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 24.

Budapest, den 12. Juni 1897.

IV. Jahrgang.

Theater.

Im Volkstheater findet am 16. d. die letzte Premiere statt, u. zw. geht an diesem Tage das einactige Lustspiel von Joseph Bofor jun. „Egy valóper adatai“ („Die Daten eines Scheidungs-Prozesses“) in Szene. Dieser Einacter hat den seinerzeit vom Grafen Nikolaus Esterházy zur Unterstützung der Schauspielschule Solymos's ausgeschriebenem Preis gewonnen. Mit diesem Einacter wird — ebenfalls von Jöglingen der Solymos'schen Schule dargestellt — die Operette „Nili“ gegeben. Die Titelrolle wird in jedem Acte von einer anderen Dame gespielt. Die Darstellung findet zu Gunsten des Pensionsfonds des Volkstheaters und des Stipendienfonds der Solymos'schen Schule statt.

Im Sommertheater im Stadtwaldchen fanden sämtliche bisherigen Vorstellungen der lustigen Ausstattungsposse „Eine tolle Nacht“ („Egy görbe nap“), welche in der Bearbeitung des Franz Reiner dieser Tage mit rauschendem Erfolg zum erstenmal aufgeführt wurde, vor vollem Hause statt. In Folge dieses großen Erfolges bleibt das Stück auch für die nächsten Tage auf dem Repertoire.

Volkswirtschaft.

Banken.

Reiter Ungarische Commercialbank. Die Direction der Reiter Ungarischen Commercialbank beruft für den 26. Juni d. J. 12 Uhr Mittags eine außerordentliche Generalversammlung ein, in welcher den einzigen Beratungsgegenstand die Liquidation der Budapest. kön. ung. Staats-Telephonpacht-Actien-Gesellschaft bilden wird.

Ungarische Hypothekbank. Der Börsenrath hat angeordnet, daß die auf den Ueberbringer lautenden, in Titres von 10,000, 2000, 1000 und 500 Kronen emittirten vierprozentigen Pfandbriefe, die mit am 1. Jänner und 1. Juli eines jeden Jahres fälligen Coupons versehen sind, von nun ab im amtlichen Kursblatt notirt werden. Von diesen Pfandbriefen bilden nominale 10,000 Kronen einen ordnungsmäßigen Schluß.

Versicherungs-Anstalten.

Erste Ungarische Allgemeine Lebensversicherung-Gesellschaft. Bei dieser Gesellschaft wurden im Monate Mai l. J. Lebensversicherungsanträge über 3,611,382 Kronen Capital eingereicht, wovon Policen über 3,123,382 Kronen Capital ausgestellt wurden. Die Prämien-einnahme beträgt im laufenden Jahre bis Ende Mai 4,035,624 Kronen 4 Heller. Todesfälle wurden im Monate Mai l. J. über 155,860 Kronen Capital angemeldet.

Die „Nationale“ Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft fertigte im Monate Mai d. J. 654 Unfallversicherungs-Policen aus, welche für den Todesfall über 4,984,200 Kronen, für die Invaliditätsfälle über 7,820,200 Kronen und für die vorübergehende Erwerbs-unfähigkeit über 4141 Kronen lauten. In demselben Zeitraum wurden bei der obgenannten Gesellschaft 383 Anfälle zur Anzeige gebracht, und zwar 10 Todesfälle, 35 Invaliditätsfälle und 338 Fälle von vorübergehender Erwerbsunfähigkeit.

Der Ersten Militärdienst-Versicherungs-Anstalt unter dem Protectorate S. r. k. u. k. Hoheit des Erzherzogs Josef (Budapest, V., Elisabethplatz 1) lagen im Monate Mai für 1,173,300 Kronen Beitragsrückstellungen vor, und wurden für 1,117,128 Kronen Policen ausgestellt. Der Versicherungsstand beläuft sich nunmehr auf 25,775,993 Kronen. Die Anstalt versichert bekanntlich Capitalien und Renten für Knaben zum Zwecke der Befreiung der Militärdienstkosten, beziehungsweise behufs Versorgung für die Zeit der Großjährigkeit im Nichtaffirmationsfalle.

Industrie-Unternehmungen.

Ungarisch-belgische metallurgische Actien-Gesellschaft.

Unter Vorsitz des Directionspräsidenten Dr. Alexander v. Lederer fand am 5. d. die ordentliche Generalversammlung der Ungarisch-belgischen metallurgischen Actien-Gesellschaft statt. Der zur Vorlage gebrachte Directionsbericht constatirt mit Befriedigung den stetigen Aufschwung des Etablissements. Die Bilanz des abgelaufenen Betriebsjahres weist nach Abschreibungen im Betrage von fl. 8430,39 und mit Hinzurechnung des Gewinnvortrages aus dem Jahre 1895 einen Reingewinn von fl. 29,286,76 auf. Nachdem die Generalversammlung den Bericht der Direction einstimmig zur Kenntniß nahm und die Bilanz genehmigte, erteilte sie der Direction und dem Aufsichtsrathe das Absolutorium. Sodann wurde auf Antrag der Direction einhellig beschloffen, das Actien-capital der Gesellschaft durch Ausgabe von 3900 Stück Prioritäts-Actien à 200 Kronen auf eine Million Kronen zu erhöhen, ebenso die Vermehrung der Anzahl der Genussscheine auf 5000 Stück. Nachdem sich in Folge dieser Beschlüsse die Nothwendigkeit der Modification der Statuten ergab, wurde auch diese vorgenommen. Hierauf erfolgten die Wahlen: in die Direction wurden gewählt: Dr. Alexander Lederer, Manille Balcre, Emil Greiner, Josef Madnai, Hector Gynde Banden, Emil Telcomune, Charles Duimich, Alexandre Bertram und Wilhelm Müller; in den Aufsichtsrath: Hermann Rosenthal, Dr. Béla Selek, Dr. Samuel Farago und Jules Borel. Zum Schluß wurde dem leitenden Director Hector Gynde Banden für seine erfolgreiche Thätigkeit protocollich Dank und Anerkennung votirt.

„Hungaria“ Kollgerste- und Hirsechälffabrik Actien-Gesellschaft. Für den 22. Juni d. J. 3 Uhr ruft die Direction der „Hungaria“ Kollgerste- und Hirsechälffabrik Actien-Gesellschaft eine außerordentliche Generalversammlung ein, in welcher die Liquidation der Gesellschaft beschloffen werden wird, da, wie wir bereits gemeldet haben, die Fabrik kürzlich in den Besitz der Rumaner Reischälffabrik Actien-Gesellschaft übergeht.

Ungarische und galizische Naphtaindustrie-Actien-Gesellschaft. Seitens der Direction wurde bestimmt, daß die zweite ordentliche Generalversammlung der Ungarischen und galizischen Naphtaindustrie Actien-Gesellschaft am 29. Juni d. J. 9 Uhr Vormittags abgehalten wird. Dieselbe findet in den Bureau-Localitäten der Budapest. Bankverein Actien-Gesellschaft statt.

Ungarische Allgemeine Kohlenbergbau Actien-Gesellschaft. Auf die kürzlich in einem Wiener Blatte erschienene diese Gesellschaft betreffende Notiz veröffentlichte der Direction dieser Gesellschaft folgende Mittheilung: Die Direction hat von einem Prozesse zwischen den Erben des Grafen Nikolaus Esterházy und der Gesellschaft keine Kenntniß. Der Betrag bezüglich der Kohlenrechte wurde seinerzeit zwischen dem Grafen Esterházy und der Gesellschaft sowohl bezüglich des Modal- als des Fideikommiß-Besizes abgeschlossen und bezüglich des letzteren durch den Komorner kön. ung. Gerichtshof als Fideikommiß-Behörde sub Zahl 3444 am 8. Mai 1895 genehmigt.

Máramaroser Holzindustrie-Actien-Gesellschaft. Die Abhaltung der diesjährigen (III.) ordentlichen Generalversammlung der Máramaroser Holzindustrie Actien-Gesellschaft ist für den 28. Juni l. J. anberaumt worden.

Ungarische Zuckerindustrie-Actien-Gesellschaft. Die heutige ordentliche Generalversammlung der Ungarischen Zuckerindustrie Actien-Gesellschaft findet am 18. Juni d. J. 11 Uhr Vormittags in den Bureau-Localitäten der Direction (V., Palatingasse 18) statt. Außer den gewöhnlichen Beratungsgegenständen befinden sich auf der Tagesordnung die Neuwahl der Direction und des Aufsichtsrathes, deren Functionsdauer abgelaufen ist.

„Union“ Chemische Industrie-Actien-Gesellschaft. Der am 22. Juni l. J. stattfindenden dritten ordentlichen Generalversammlung der „Union“ Chemischen Industrie Actien-Gesellschaft wird die Direction dieses Industrie-Etablissements wieder ein differeres Bild des abgelaufenen Geschäftsjahres entrollen,

welches laut der Bilanz pro 1896 mit dem erklärlichen Verlust von fl. 146,817.18 schließt, welcher Betrag weit mehr als 20 Percent des Actien-capitala ausmacht.

„Victoria“ Steinkohlen-Bergwerks-Actien-Gesellschaft. Am 22. Juni l. J. findet die diesjährige (III.) ordentliche Generalversammlung der „Victoria“ Steinkohlen-Bergwerks-Actien-Gesellschaft in Wrannos-Maróth statt. Bei dieser Gelegenheit wird die Direction der Generalversammlung den Antrag auf Ausgabe von Prioritäts-Actien im Betrage von 200,000 Kronen unterbreiten.

„Fairbanks“ Waagen- und Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft. Behufs Vornahme der Modification der Statuten beruft die Direction der „Fairbanks“ Waagen- und Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft für den 17. Juni d. J., halb 10 Uhr Vormittags eine außerordentliche Generalversammlung ein.

Ungarische mechanische Bürstenfabriks-Actien-Gesellschaft. Am 20. Juni d. J. 11 Uhr Vormittags wird die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Ungarischen mechanischen Bürstenfabriks-Actien-Gesellschaft abgehalten werden.

Actien-Gesellschaften.

Budapester kön. ung. Staats-Telephonpacht-Actien-Gesellschaft. Die Direction der Budapester kön. ung. Staats-Telephonpacht-Actien-Gesellschaft ruft für den 25. Juni l. J. 2 Uhr Nachmittags eine außerordentliche Generalversammlung ein. Nachdem der Vertrag dieser Actien-Gesellschaft bekanntlich aufgelöst wurde und demnach jeder Grund für einen weiteren Fortbestand derselben entfällt, soll in der Generalversammlung die Liquidation der Gesellschaft beschlossen werden.

„Neptun“ mechanische Dampfwasch-Actien-Gesellschaft. Die ordentliche erste Generalversammlung der Mechanischen Dampfwasch-Actien-Gesellschaft „Neptun“ wird am 20. Juni l. J. 11 Uhr Vormittags in der Kanzlei des Rechtsanwaltes der Gesellschaft, Herrn Dr. Anton Hirschfeld, (V. Marokanergasse 2) abgehalten werden.

Verkehrswesen.

Ungarische Fluß- und Seeschiffahrt-Actien-Gesellschaft. Die zweite Bilanz der Ungarischen Fluß- und Seeschiffahrt-Actien-Gesellschaft pro 1896 weist folgende Daten auf: Bilanz-Konto: Activa: Schiffskonto fl. 4,388,440.50, Schiffsverhältnen fl. 111,643.79, Gebäude-Conto fl. 550,828.89, Stations-Inventar fl. 120,729.79, Materialien-Conto fl. 196,357.99, Cassenbestände fl. 69,661.91, Effecten fl. 118,643, Debitoren fl. 5,377,201.09, Prioritäts-Anlehens-Emissionskurs-Differenz fl. 139,140, Einrichtungskosten fl. 6243.71, Summe fl. 11,529,381.67. — Passiva: Actien-capital fl. 5,000,000, Prioritäts-Anlehen fl. 4,818,600, Instandhaltungs-Reserve fl. 415,969.48, Reservefond fl. 10,196.45, Special-Reservefond fl. 400,000, Affecuranzfond fl. 39,666.70, Pensionsfond-Reserve fl. 15,160.90, verlorne Prioritäts-Obligationsen fl. 171,800, Prioritäts-Obligations-Zinsen fl. 112,396.50, Creditoren fl. 163,770.05, Gewinn- und Verlust-Conto fl. 381,821.59, Summe fl. 11,529,381.67. — Gewinn- und Verlust-Conto: Soll: Betriebs-Ausgaben fl. 402,829.34, Prioritäts-Anlehens-Zinsen fl. 224,588, Instandhaltungs-Reserve fl. 209,222.10, Emissionskurs-Differenz fl. 7730, Einrichtungskosten fl. 2081.24, Gewinn-Saldo fl. 381,821.59, Summe fl. 2,228,252.27. — Haben: Betriebs-Einnahmen fl. 1,666,293.68, Zinsen fl. 177,121.68, Staatssubvention fl. 362,222.22, Gewinn-Saldo Uebertrag vom Jahre 1895 fl. 32,614.69, Summe fl. 2,228,252.27

Raab-Edenburg-Ebenfurter Eisenbahn. Die Verwaltung der Raab-Edenburg-Ebenfurter Eisenbahn hat die Abhaltung der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung für den 27. Juni l. J., 11 Uhr Vormittags anberaumt, auf deren Tagesordnung sich die üblichen Verathungsgegenstände befinden.

Máramaroser Salzbahn-Actien-Gesellschaft. Bilanz per 31. December 1896. Soll: Kosten der Schmalspurbahnen und Gebäude fl. 263,352.65, Kosten der Normalpurbahnen fl. 867,526.70, Kosten der M. Stiget-Sófamaraer Flügelbahn fl. 23,886, Fahrbedienmittel und Betriebs-Inventar der Schmalspurbahnen fl. 111,906.58, Bau-Investitions-Conto fl. 21,495.56, Brennholz-Vorrath fl. 2289, Commercialbank fl. 102,456.50, k. ung. Staatsbahnen fl. 46,636.52, k. ung. Aerar fl. 11,939.80, Central-Casse fl. 702.78, Betriebs-Casse fl. 1758.06, Verschiedene Debitoren fl. 22,161.24; Totale

fl. 2,476,111.39. — Haben: Prioritäts-Actien-Capital fl. 1,281,300, Prioritäts-Actien-Amortisations-Conto fl. 104,200, zusammen fl. 1,385,500, Stammactien-Capital fl. 771,700, Stammactien-Einlösungsfond fl. 49,905.84, Allgemeiner Reservefond fl. 17,021.53, Special-Reservefond fl. 5916.56, Schwellen-Erneuerungsfond fl. 9418.56, Schienen-Erneuerungsfond fl. 4869.68, Honorar-Conto fl. 4700, Krankencassa fl. 833.97, Uneingelöste verlorne Prioritäts-Actien und unbekobene Dividenden fl. 7716.50, Amortisations-Conto der Sófamara-Magtärer Flügelbahn fl. 4244.29, Werthabschreibungs-Conto fl. 16,698.52, Verschiedene Creditoren fl. 67,004.77, Reingewinn der Schmalspurbahnen fl. 46,984.76, Reingewinn der Normalpurbahnen fl. 83,646.51, zusammen fl. 130,581.27, Totale 2,476,111.39. — Gewinn- und Verlust-Conto A. (Schmalspurbahnen im eigenen Betriebe.) Soll: Allgemeine Verwaltung fl. 11,047.93, Bahnerhaltung und Aufsicht fl. 11,615.73, Zugförderung-, Werkstätten- und commercieller Dienst, Erhaltung der Betriebsmittel fl. 20,305.53, Verschiedene Ausgaben fl. 7257.06, Zinsen und Tilgungsrate des Post-Discontirungs-Anlehens fl. 1500, zusammen fl. 51,726.25; Zinsen und Amortisationsrate nach dem Vaucapitale der Sófamara-Magtärer Linie fl. 1445.35, Honorar-Conto fl. 4700, Reingewinn fl. 46,984.76, Summe fl. 104,806.36. — Haben: Gewinn- und Verlust-Conto B. (Normalpurbahnen im Betriebe der k. ung. Staatsbahnen.) Soll: Manipulations-Gebühren fl. 35,943.26, Selbstkosten-Gebühren fl. 13,489.59, Wagenbenützung-Gebühren fl. 2858, Verschiedene Auslagen fl. 139.51, Kosten der Beseitigung von Hochwasser-schäden fl. 82.76, Zinsen und Tilgungsrate des Post-discontirungs-Anlehens fl. 770, Reingewinn fl. 83,646.51, Summe fl. 126,929.63. — Haben: Betriebs-Einnahmen fl. 117,223.41, 5% Zinsen nach dem Capital der Fahrbetriebsmittel fl. 2858, Telegraph fl. 78.22, Postpauschale fl. 770, Péagegebühr pro 1896 fl. 6000, Summe fl. 126,929.63.

Žitvavölgyer Localeisenbahn-Actien-Gesellschaft. Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Žitvavölgyer Localeisenbahn-Actien-Gesellschaft wird am 16. Juni l. J. 4 Uhr Nachmittags abgehalten werden. Die Bilanz des abgelaufenen Betriebsjahres weist einen Reingewinn von fl. 38,326.50 auf, welche Thatfache der berechtigte Beweis für den constant steigenden Verkehr dieser Vicinalbahn ist.

Briefkasten der Redaction.

Herrn K. L., Flute. Zwei Ihrer Wiqe erscheinen in nächster Nummer.

Herrn H. M., Budweis. Wir sind diesbezüglich nicht Ihrer Ansicht. Man kann sehr wicig sein und braucht den Anstand deshalb doch nicht zu verletzen.

Herrn G. K., Wien. Die Wiqe werden erscheinen, doch wo sind Ihre Verse?

Herrn A. Sch., Preßburg. Die Humoreske eignet sich für unsere Zwecke nicht.

Herrn A. J., Budapest. Wir nehmen an, daß Sie unser Schreiben unterdeß bereits erhalten haben.

Herrn D. M., Budapest. Nicht verwendbar.

Herrn S. Sch., Budapest. Das betreffende Blatt nimmt es mit der deutschen Sprache überhaupt nicht sehr genau, trotzdem es in deutscher Sprache erscheint. Das Interat, wonach eine Greiserei wegen unheilbarer Krankheit zu verkaufen ist, wundert uns daher nicht.

Herrn C. M., Temesvár:

Der Sommer ist gekommen,
Der Sommer ist schon da,
Er kam dahergeichwommen
Und deshalb ist er nah.

Bardon, geehrtes Fräulein, wenn der Sommer, welcher hergeschwommen kam, bereits da ist, wozu kündigen Sie auch seine Nähe an?

Alle Jene,
welche
Dr. Dehaut's Pillen
aus PARIS

kann, versäumen nicht, dieselben zu gebrauchen,
wenn sie das Bedürfnis hiezu fühlen. Es ist beim
Gebrauch dieses

Abführ- und Blutreinigungsmittels

weder ein schlechter Geschmack, Schmerzen, noch andere
Ueblichkeiten zu befürchten, weil selbe im Gegensatz zu
anderen gebräuchlichen Abführmitteln, keine Diät bedin-
gen, daher die Wirksamkeit derselben gesteigert wird,
wenn sie mit nahrhaften Speisen oder mit stärkenden
Getränken genommen werden. Beim Nehmen dieser
Pillen kann Jeder die nach seiner Beschäftigung
passende Zeit wählen. Die durch das Abführen ver-
ursachte Schwäche wird durch die Nahrung para-
lysiert, daher kann dieses Abführmittel je nach
Bedarf ohne Bedenken wiederholt werden.
Preis einer Schachtel (25 Stück) fl. 1.50,
einer großen Schachtel (50 Stück)
fl. 2.50. Hauptdepot: Apotheke
J. v. Török, Königsgasse 12,
Budapest.

Gegründet 1843. Gegründet 1843.

„STAR“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Versicherungen in Kraft: Garantiefonds:
390,917.450 Kronen | 103,336.398 Kronen.

Im Jahre 1894 liquidirte Dividenden für die
letzte fünfjährige Gewinn-Periode:
12,800.700 Kronen.

Versicherungen jeder Kombination werden gegen billige
Prämien zu coulantesten Bedingungen durchgeführt und In-
formationen ertheilt durch die

Generaldirection für Ungarn:
Budapest, Theresienring 20.
Felix Ormos, General-Director
Referenzen ertheilt die Pester Ung. Commercialbank.



Für Curplätze.

Zur gefälligen Beachtung!

Wir erlauben uns die höfliche Mittheilung zu machen, dass wir für die Monate
Juni—Juli—August—September

ein neues Abonnement auf die „HEITEREN BLÄTTER“ eröffnen, welches bis zum Schlusse
der Saison, demnach bis Ende September währen wird.

Die Pränumerationsgebühr für die Sommersaison Juni-September kostet fl. 1.35 kr.
und laden wir hiemit die verehrlichen Curverwaltungen, Restaurateure, Cafétiers etc.
ein, hievon Gebrauch machen zu wollen.

Pränumerationsbeträge mittelst Postanweisung an die

Administration der
Heiteren Blätter
Budapest, VII., Carlsring 7.